Presseinformation

27. Juni 2000

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste in ihrer heutigen Sitzung u.a. folgende Beschlüsse:

Um die Unterrepräsentation von Frauen in bestimmten Dienstzweigen und in leitenden Funktionen des Landesdienstes zu beseitigen, wurde ein Frauenförderungsprogramm für den Zeitraum von sechs Jahren beschlossen.

Dem Verein ACCUS, der jährlich interessante Theaterproduktionen in Niederösterreich herausbringt, wurde eine Subvention von 500.000 Schilling für die Produktionen „Der Ohrenzeuge“ (nach Elias Canetti) und „Der Diener zweier Herren“ (von H.C. Artmann nach Carlo Goldoni) zugesagt.

Die Marktgemeinde Gutenstein erhält für die Produktion „Der Verschwender“ im Rahmen der Raimundspiele Gutenstein einen Finanzierungsbeitrag von 1,5 Millionen Schilling.

Der Marktgemeinde Asparn an der Zaya wurde für die Grabung der altneolithischen Siedlung Schletz ein Beitrag in der Höhe von 600.000 Schilling gewährt.

Die Arbeiten und Lieferungen für die Instandsetzung der Brücke über die ÖBB im Zug der Landesstraße L 2259 bei Neulengbach mit einer Auftragssumme von 1,48 Millionen Schilling wurden vergeben.

Der Verein Ökokreis Waldviertel, Gesellschaft zur Förderung biologischer und ökologischer Initiativen, erhält aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung für das Jahr 2000 einen Zuschuss bis zu 900.000 Schilling.

Dem NÖ Landtag wurde ein Antrag auf Genehmigung der Neuerrichtung des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes St.Pölten mit Gesamtkosten von 207 Millionen Schilling übermittelt.

Die Sport-Dachverbände Turn- und Sportunion, ASKÖ und ASLN erhalten aus Sportförderungsmitteln Subventionen in der Gesamthöhe von 1,27 Millionen Schilling und aus Mitteln des Sportschillings 2,38 Millionen Schilling.

Nach den Richtlinien über die NÖ Spitzensportförderung für die Mannschaftssportarten Fußball, Handball, Basketball und Volleyball erhalten der VfB Admira Wacker Mödling 3 Millionen Schilling, der Damenhandball Club Hypo NÖ 3 Millionen Schilling, BK-TECTO Klosterneuburg 1,5 Millionen Schilling und der Basketballclub UKJ Möllersdorf 1,5 Millionen Schilling.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Projekt „Hilfe zum Leben in Podujevo“, Wiederaufbauhilfe im Kosovo, mit Kosten von 5 Millionen Schilling und einer Projektdauer von zwei Jahren wurde genehmigt.

Drei Freiwilligen Feuerwehren wurden für die Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten Förderungen in der Gesamthöhe von 3 Millionen Schilling zugesagt.

Für den zweiten Teil der „Zusätzlichen nationalen Prämie für Mutterkühe“ wurden Landesmittel in der Höhe von 3 Millionen Schilling bereitgestellt.

Die Weiterführung der Förderung der Mykoplasmenimpfung bei Schweinen wurde beschlossen und Landesmittel in der Höhe von maximal 8,75 Millionen Schilling genehmigt.

Die Richtlinie für die Förderung der Erhaltung des ländlichen Wegenetzes wurde geändert.

Der Tätigkeitsbericht und der Rechnungsabschluss des NÖ Wirtschaftsförderungs- und Strukturverbesserungsfonds 1999 wurden genehmigt und dem Landtag übermittelt.

Ebenso wurde der Tourismusbericht 1999 genehmigt und dem Landtag zugeleitet.

Mag. Margit Itzenthaler wurde zum NÖ Drogenkoordinator bestellt.

Eine Verordnung über die Kennzeichnung des Nationalparks Thayatal wurde beschlossen.

Mit dem österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf als vorläufigem Träger des Kompetenzzentrums für Angewandte Elektrochemie (Kplus ECHEM) in Wiener Neustadt wird ein Fördervertrag abgeschlossen, der für die Jahre 2000 bis 2004 eine Förderung in der Höhe von 41,55 Millionen Schilling vorsieht.

Ein Vertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem NÖ Landesfeuerwehrverband über die Mitwirkung des Verbandes bei der Verwaltung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer und dem Katastrophenfonds sowie bei der Abwicklung von Förderungsverfahren wurde genehmigt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at